

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1929-1930

14.12.1929



Vett Groh & Sohn

moderne

Herrn-Schneiderei

Kaiserstraße 193/95

Sie kaufen

alle Uhren, Goldwaren, Silberwaren, Schmuck, Juwelen, Trauringe besonders präzisiert und werden jedwedenfalls und einjährig bedient bei

Uhrenmacher Hiller

Juwelier

Waldstr. 24 Telefon 3709

Reparaturwerkstätten für Uhren u. Goldwaren - Reparaturwerkstätten

Musikalien

**Instrumente
Apparate**

und Platten

FRANZ TAFEL

Musikalienhandlung

Ecke Kaiser- u. Lammstrasse

Emil Willer

Optische Anstalt

Kaiser-, Ecke Lammstrasse

Tel. 3550 Geogr. 1886

Operngläser, Feldstecher
Barometer, Augengläser
Mechanische Spielwaren

BADISCHES LANDESTHEATER KARLSRUHE

Amlicher Theaterzettel

Nachdruck verboten

Samstag, den 7. Dezember 1929 und Samstag, den 14. Dezember 1929

Nachmittags

Neu einstudiert

Christinchens Märchenbuch

Weihnachtsmärchen mit Musik und Tanz in fünf Bildern von Ulrich von der Trenck

Musikalische Leitung: Curt Stern

In Szene gesetzt von Ulrich von der Trenck

Christinchen
Die Großmutter
Der Herr Lehrer
Der Schneemann
Frau Holle
Ein böser Strolch
Der Mann im Monde
Das Christkind
Der Weihnachtsmann
Der erste der sieben Zwerge
Petrus
Der Postinspektor
Stephan, der Postengel
Der Traumengel
Ludwig Richter, der Märchenmaler

Eva Quiser
Marie Frauendorfer
Ulrich von der Trenck
Paul Gemmecke
Marie Gents
Paul Müller
Friedrich Prater
Gerda Guse
Hugo Höcker
Selma Mangel
Fritz Herz
Hermann Brand
Heinrich Kubas
Melanie Ermarth
Ulrich von der Trenck

Schneemännchen, Elfen, Zwerge, Puppen

Dornröschen
Der Prinz
Rotkäppchen
Der Wolf
Der Jäger
Hänsel
Gretel
Rübezahl
Riesen
Aschenbrödel
Schneewittchen
Der Königssohn
Maria
Joseph

Lilli Jank
Otto Seibert
Klara Warnbrunn
Emil Geier
Hans-Herbert Kienscherf
Amanda Kurr
Irma Rinkler
Paul Rudolf Schulze
Wilhelm Graf
Fritz Lotber
Elfriede Hebeisen
Mona Seiling
Gerhard Just
Feodora Leyendecker
Franz Meyer

Die Tänze sind von Harald Josef Fürstenau einstudiert

Bühnenbilder: Torsten Hecht

Kostüme: Margarete Schellenberg

Technische Einrichtung: Rudolf Walut

Kassenöffnung 14 1/2 Uhr

Anfang 5 Uhr

Ende nach 17 Uhr

Pause nach dem 3. Bild

I. Rang und I. Sperrsitz 3,00 Mk.

Moninger Bier

**Eine Erfrischung
nach der
Vorstellung**

Städt.
**Sparkasse
Karlsruhe**

Sparverkehr Groverkehr

Damenhüte

*Geschwister
Gutmann*

Leipheimer & Mende

STOFFE

**Pelzwaren-
Spezialgeschäft**

August Sauerwein

Eigene Werkstätte

Kaiserstr. 170 / Tel. 1528

Führer durch die Opern
und Sinfonie-Konzerte
desgleichen Textbücher,
Klavierauszüge

Fritz Müller

Musikalienhandlung
Kaiser-Ecke-Waldstr.

M. Bieg & Co.

Inh.: Karl Fr. Lindegger
Akademiestraße 16

besorgt alle Einrahmungen
Neuvergoldungen alter Rahmen

Preiswerte Gemälde

Telefon 1916

*

Sehr fein und preiswürdig
sind meine

stets frisch gebrannten

Kaffee's

aus eigener Rösterei

CARL ROTH

Drogerie

Herrenstraße 26/28 - Tel. 6180, 6181



Thürmer

Flügel u. Pianinos

empfiehlt

Ludwig Schweisgut

Erbprinzenstr. 4 b. Rondellplatz

„Kleebblatt-Buffer“ ist die Beste!

„Christinchens Märchenbuch“

Eine kleine gute Bekannte kommt zu Weihnachten zu euch ins Landestheater. Vor sieben Jahren war's, als sie zum ersten Male nach Karlsruhe kam und freundlich aufgenommen wurde. Viele kleine und große Freunde und Freundinnen hat das Christinchen damals gefunden mit seinem bunten Bilderbuch. Die sind nun inzwischen alle um sieben Jahre älter, und die Welt ist in diesen sieben Jahren gewaltig klug und sachlich und fix geworden. Das Christinchen aber ist geblieben, wie es war, einfach, bescheiden, brav, aber auch gesund an Leib und Seele, und immer noch voller Sehnsucht nach den Wandern der Märchenwelt. Wie wird es diesem Kinde ergehen unter den gesehiten Leuten?

Nun, ganz allein steht sie nicht, die Kleine, sie hat einen guten und großen Freund, der für sie spricht und sie begleitet in aller Fährlichkeit. Er ist freilich ein alter Mann, ihr Freund, der große Maler Ludwig Richter, und er mag vielleicht Vielen für veraltet gelten, manche werden ihn wohl auch gar nicht mehr kennen. Die ihn aber kennen, die wissen, daß er einer von den ewig jungen Meistern ist, deren die deutsche Kunst Gott sei Dank eine stattliche Anzahl aufzuweisen hat. Er hat auch nicht nur gemalt und gezeichnet, ein ganzes, großes Lebenswerk, sondern er hat auch die Feder geführt, genau wie euer hiesiger großer Landsmann und Meister Hans Thoma. Er hat seine Selbstbiographie geschrieben und köstliche Briefe und Kunstbetrachtungen, so schön wie sein auch berühmter Freund, Zeitgenosse und Malerkollege von Kugelgen. In diesen Büchern erzählt er uns sein Schicksal, wie er ein armer Junge in harter Kriegszeit war, und wie er allmählich mit Fleiß, Ehrbarkeit und Liebe zur Kunst nicht nur ein berühmter, sondern auch ein von Groß und Klein geliebter Mann und Künstler geworden ist. Deshalb ist er ja auch in unserm Weihnachtsstück der väterliche Freund des armen Kindes, das sich nichts weiter zu Weihnachten wünscht, als ein Märchenbuch mit Bildern von Ludwig Richter, wie es die Großmutter gehabt hat, die der Enkelin all die schönen Märchen von klein auf erzählte.

Die schönen alten deutschen Märchen hören auch heute die Kinder noch gerne, wenn auch keine Autos und Radios und Motorräder und Fußballkämpfe darin vorkommen. Sie sind ja altes Kulturgut und die meisten haben ihren tiefen Sinn auch für die Großen. Das Märchen von Dornröschen z. B. ist die uralte symbolische Geschichte vom Winterschlaf der Natur und dem Sieg des Frühlings. Im „Rotkäppchen“ spiegelt sich der jahrhundertlange Kampf gegen die wilden Tiere, im „Schneewittchen“ ein ähnlicher Kampf der Menschen gegen feindliche Mächte und der Heistand der sieben guten Geister wieder, und so kann man fast bei jedem deutschen Märchen einen sagenhaften, bedeutungsvollen Hintergrund naturhaften Geschehens erkennen.

Ein armes Dorfmädchen, — so arm, daß die Großmutter, bei der es aufwächst, noch nicht mal elektrisches Licht und einen Gasherd hat, sondern daß sie sich das Reisig im Walde suchen müssen für eine warme Stube, so arm, daß sie sich lieber gar nichts wünschen möchten, weil sie sich's doch nicht kaufen können, — ja, gibt es denn das heute noch?? Wer so fragen kann, der weiß nicht, wie es in der Welt außerhalb der glänzenden Schaufenster und der fein angezogenen Leute aussieht. Hunderttausend arme Christinchen laufen in Deutschland herum, nicht gerade immer im Walde, viel mehr noch zwischen hohen, kahlen Steinmauern und Höfen. Wenn ihr die ihr warme Zimmer, gute Kleider, reichlich zu essen und viele Spielsachen habt, sie finden wollt, ihr braucht nicht weit zu suchen, und gerade dort ist oft die Sehnsucht nach ein ganz klein wenig Schönheit, nach etwas Wundervollem, nach irgend einem „Märchen“ größer, als der Wunsch nach wollenen Strümpfen. — Die schenkende Liebe zu Weihnachten ist am schönsten, wenn sie Herzenswünsche der Ärmsten erfüllen kann, und wäre es auch nur „ein Märchenbuch mit Bildern“. Das soll der Sinn von „Christinchens Märchenbuch“ sein! Was sonst noch alles darin vorgeht, müßt ihr euch selber ansehen! — U. v. d. Tr.

Pädagogium

Karlsruhe

Priv. Oberrealschule

(mit Internat)

Bismarckfr. 69 u. Baischfr. 8

Telefon 3165

Vorbereitung zu Aufnahmeprüfungen
in entsprechende staatl. Anstalten
sowie zum Abitur

Aufnahme jederzeit

Emil Schmidt & Kons.

Ingenieure

KARLSRUHE - Gegründet 1869

Sanitäre, Heizungs- und Elektr. Licht- u. Kräfteanlagen

Billigste Preise

Hebelstr. 3 / Kaiserstr. 209

Telefon 6440/6441

Tanzschule

GROSSKOPF

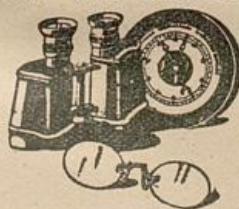
Mitglied d. Akademie d. Tanzlehrkunst
Berlin

Herrenstr. 33



ULRICH VON DER TRENCK

J. W. Kraufinger



Opt. Spez.-Institut
jetzt Herrenstraße 21
nächst der Kaiserstraße
Fachm. Bedienung
Moderne Brillenoptik
Größtes Lager aller
einchl. Gegenstände



Dampf-Waschanstalt

C. Bardusch

wäscht • färbt • reinigt

Karlsruhe

Telefon 2101
Kaiserstraße 60
Yorkstraße 17

Ettlingen

Telefon 61
Karlstraße 25
Rintheimerstr. 16

Karl Timeus

Färberei und
chemische Waschanstalt
Gegründet 1870

Erstkl. Arbeit / Mäßige Preise
Marienstr. 19/21, Telefon 2838
Kaiserstr. 66, beim Marktplatz

Vegetabilien
in
Kraut
und *Wölfe*

Elisabeth Biehler

Kaiserpassage 8 Tel. 7557

Schule

Hellerau-Laxenburg

Kurse in

Körperbildung

(Gymnastik)

Bewegungslehre / Tanz

Diplomlehrerinnen

Annelise Storek und Johanna Siebert
Ausk., Prosp., Anmeldg.: Waldstr. 71 II.



BADISCHES LANDESTHEATER KARLSRUHE

Amflicher Theaterzettel Nachdruck verboten

Samstag, den 14. Dezember 1929

Abends

* G. 10. Th.-Gem. 1301—1400

Maria Stuart

Trauerspiel in fünf Akten von Schiller

In Szene gesetzt von Ulrich von der Trenck

Elisabeth, Königin von England
Maria Stuart, Königin von Schottland,
Gefangene in England
Robert Dudley, Graf von Leicester
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury
Davison, Staatssekretär
Wilhelm Cecil, Baron von Burgleih
Graf von Kent
Graf Aubespine, französischer Gesandter
Graf Bellièvre, außerordentlicher Botschafter
von Frankreich

Melanie Ermarth
Liselotte Schreiner
Paul Rudolf Schulze
Fritz Herz
Hermann Brand
Felix Baumbach
Otto Kienscherf
Hugo Höcker
Alfons Kloeble

Ritter Amias Paulet, Hüter der Maria
Mortimer, sein Neffe
Melvil, Haushofmeister
Hanna Kennedy, Amme
Margarete Kurl, Kammerfrau
Burgoyne, Leibarzt
Okelly, Mortimers Freund
Drageon Dury
Offizier der Leibwache
Ein Page

Friedrich Prüter
Gerhard Just
Ulrich von der Trenck
Marie Frauendorfer
Marie Genter
Karl Mehner
Wilhelm Graf
Emil Geier
Paul Gemmecke
Werner Fred Grimm

Abendkasse 19 Uhr

Anfang 19 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende nach 22 $\frac{1}{2}$ Uhr

Pause nach dem dritten Akt

Preise A (0.70—5.00 Mk.)

Moninger Bier

Eine Erfrischung
nach der
Vorstellung

Veit Groh & Sohn

moderne

Herren-Schneiderei

Kaiserstraße 193/95

Sie kaufen

alle Uhren, Goldwaren, Silberwaren,
Bilder, Vasen, Truzeugel besonders
prägnant und werden schmeichelnd
und sachlich bei

Uhrenmacher Hiller

Juwelier

Waldstr. 24 Telefon 3729

Große eig. Reparaturwerkstätte für
Uhren u. Goldwaren - Reparaturen

Musikalien

Instrumente 
Apparate
und Platten

FRANZ TAFEL

Musikalienhandlung

Ecke Kaiser- u. Lammstrasse

Emil Willer

Optische Anstalt

Kaiser-, Ecke Lammstrasse

Tel. 3550 Geqr. 1886

Operngläser, Feldstecher
Barometer, Augengläser
Mechanische Spielwaren

Städt. Sparkasse Karlsruhe

Sparverkehr Giroverkehr

Damenhüte
*Geschwister
Gutmann*

Leipheimer & Mende

STOFFE

Pelzwaren-
Spezialgeschäft

August Sauerwein

Eigene Werkstätte
Kaiserstr. 170 / Tel. 1528

Führer durch die Opern
und Sinfonie-Konzerte
desgleichen Textbücher,
Klavierauszüge

Fritz Müller

Musikalienhandlung
Kaiser-Edle-Waldstr.

M. Bieg & Co.

Inh.: Karl Fr. Lindegger
Akademiestraße 16

besorgt alle Einrahmungen
Neuergoldungen alter Rahmen
Preiswerte Gemälde
Telefon 1916

*

Sehr fein und preiswürdig
sind meine

stets frisch gebrannten

Kaffee's

aus eigener Rösterei

CARL ROTH
Drogerie

Herrenstraße 26/28 - Tel. 6180, 6181



Blüthner

Flügel u. Pianinos

empfiehlt

Ludwig Schweisgut

Erbprinzenstr. 4 b. Rondellplatz

„Kleeblatt-Buffer“ ist die Beste!

INHALT:

Maria Stuart

Der Zwist zwischen den beiden königlichen Rivalinnen auf den Thronen von England und Schottland ist in ein neues Stadium getreten, seit sich Maria, die Königin des katholischen Schottland, in der Gewalt von Englands Königin, der puritanischen Elisabeth, befindet. Schutz suchend vor den aufständischen Schotten kam sie nach England, wurde dort gefangen genommen und wegen ihrer Ansprüche auf den englischen Thron zum Tode verurteilt. Kein Wunder, wenn die schöne und reizvolle Maria kein Mittel unversucht läßt, ihre Freiheit wieder zu erlangen. So ist ihr auch der Neffe ihres Kerkermeisters verfallen, Mortimer, ein junger feuriger Schwärmer, eben aus Italien zurückgekehrt, wo er, berauscht von der Weihe des katholischen Gottesdienstes, zur katholischen Kirche übergetreten ist. Nun bietet er das äußerste auf, die glühend geliebte Glaubensgenossin zu retten, weiß sich arglistig in das Vertrauen Elisabeths einzuschmeicheln, der er sogar verspricht, Maria zu ermorden, nur um so für ihre Befreiung Zeit zu gewinnen.

Auf den Wunsch Marias weiht er den heimlichen Geliebten, den Grafen Leicester, den mächtigen Günstling Elisabeths, in seine Pläne ein. Diesem gelingt es, eine Unterredung der beiden Königinnen herbeizuführen. Er hofft, daß die gnadenbringende Gegenwart der Regentin eine Hinrichtung unmöglich macht. Die Aussprache vergrößert aber nur den Haß der beiden unversöhnlichen Rivalinnen und als nun gar Elisabeth nur mit Mühe einem Attentat der Anhänger Marias entgeht, unterschreibt sie das Todesurteil. Unter den Papieren Marias werden Briefe der Schottin an Leicester gefunden; er rettet sich durch schnöde Preisgabe Mortimers, der sich erdolcht.

Maria wird hingerichtet, Elisabeth ist Siegerin in diesem Kampf geblieben. Aber allein steht sie nun auf ihrer Höhe, verlassen von ihren Freunden und Ratgebern, von denen keiner ihren blutbefleckten Ruhm teilen will.

Pädagogium

Karlsruhe

Priv. Oberrealschule
(mit Internat)

Bismarckstr. 69 u. Baischfr. 8
Telefon 3165

Vorbereitung zu Aufnahmeprüfungen
in entsprechende staatl. Anstalten
sowie zum Abitur

Aufnahme jederzeit

Emil Schmidt & Kons.

Ingenieure

KARLSRUHE - Gegründet 1869

**Sanitäre, Heizungs- und
Elektr. Licht- u. Kraftanlagen**

Billigste Preise

Hebelstr. 3 / Kaiserstr. 209
Telefon 6440/6441

Tanzschule

GROSSKOPF

Mitglied d. Akademie d. Tanzlehrkunst
Berlin

Herrenstr. 33



ELSE BLANK

J. W. Kraufinger
 Opt. Spez.-Institut
 jetzt Herrenstraße 21
 nächst der Kaiserstraße
 Fachm. Bedienung
 Moderne Brillenoptik
 Größtes Lager aller
 einchl. Gegenstände



Dampf-Waschanstalt
C. Bardusch
 wäscht • färbt • reinigt

Karlsruhe Telefon 2101 Kaiserstraße 60 Yorkstraße 17	Ettlingen Telefon 61 Karlstraße 25 Rinheimerstr. 16
---	--

Karl Timeus
 Färberei und
 chemische Waschanstalt
 Gegründet 1870

Erstkl. Arbeit / Mäßige Preise
 Marienstr. 19/21, Telefon 2838
 Kaiserstr. 66, beim Marktplatz

Vergilberystoffe
 in
Konfakten
 und *Wäffeln*
Elisabeth Biehler
 Kaiserpassage 8 Tel. 7557

Plissé-Brennerei
Stützer
 Douglasstr. 26
 Telefon Nr. 891
 Postsch. 22254

Hohlsäume
 Ankurbeln von
 Spitzen
 Festonieren u.
 Lodstickerei
 Kurbelstickerei
 Knopflöcher
 Auszacken v. Stoffen

Falten
 3 mm Breite
 150 cm Höhe